



Aarau, 19. März 2018  
GV 2018 - 2021 / 452

## Beantwortung einer Anfrage

### Gabriela Suter (SP): Umsetzung Postulat Fair Trade Town

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 6. Dezember 2017 hat Einwohnerrätin Gabriela Suter folgende Anfrage zur Umsetzung des Postulates "Fair Trade Town" eingereicht:

*Vor neun Monaten, am 27. Februar 2017, überwies der Einwohnerrat das überparteiliche Postulat „Aarau wird Fair Trade Town“ mit 28 Ja- zu 20 Nein-Stimmen deutlich an den Stadtrat. Aarau hat sich damit als erste Aargauer Gemeinde dazu entschlossen, das Label „Fair Trade Town“ anzustreben.*

*Das Label wird unter anderem unterstützt vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO. Fairer Handel steht für langfristige und faire Handelsbeziehungen, stabile und transparente Preise, soziale Arbeitsbedingungen und nachhaltige Anbaumethoden. Mit der Auszeichnung als „Fair Trade Town“ wird das Engagement einer Stadt oder Gemeinde für den fairen Handel sichtbar.*

*Seit der Überweisung des Postulats blieb es ruhig rund um das Thema. Ich bitte den Stadtrat deshalb um die Beantwortung von folgenden Fragen:*

**Frage 1:** *Was wurde seit der Überweisung des Postulats unternommen, um die Auszeichnung zu erreichen?*

Der Stadtrat hat bereits im Rahmen des Antrages auf Nichtüberweisung des Postulates darauf hingewiesen, dass die Stadtkanzlei, welche das Projekt führen wird, stark mit laufenden Projekten (LUP, GEVER, Zukunftsraum) belastet ist. Zudem waren im Jahr 2017 keine finanziellen Mittel für die Umsetzung des Projektes vorhanden. Der Stadtrat hat daher im Budget 2018 einen entsprechenden Betrag aufgenommen (Kosten der Arbeitsgruppe, Fair Trade Aktivitäten, Kommunikationsmassnahmen, Jahresbeitrag an Kampagne Fair Trade Town). Zudem wurde in Zusammenarbeit mit Swiss Fair Trade im September 2017 ein Finanzierungsgesuch beim Bundesamt für Raumentwicklung, Nachhaltige Entwicklung, eingereicht. Das Gesuch wurde leider abgelehnt.

**Frage 2:** *Welche Schritte sind vorgesehen, um das Label zu erhalten? Bis wann soll das Label erreicht werden?*



Es ist geplant, das Projekt im 2. Quartal 2018 zu starten. In einem ersten Schritt wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Die Erfüllung der Kriterien für das Label soll bis spätestens Ende 2018 erreicht werden.

**Frage 3:** *Hat die Kontaktaufnahme mit den verschiedenen Akteuren (Detailhandelsgeschäften, Gastronomiebetrieben, Unternehmen, Institutionen) schon stattgefunden?*

Nein, die Kontaktaufnahme wird im 2. Quartal 2018 erfolgen (vgl. Frage 2).

**Frage 4:** *In welcher Phase (vgl. Bild unten) befindet sich der Prozess? Wurde bereits eine Arbeitsgruppe gebildet? Wenn ja: Aus welchen Akteuren besteht die Arbeitsgruppe? Wenn nein: Bis wann soll die Arbeitsgruppe ins Leben gerufen werden?*

Das Projekt befindet sich vor Phase 1. Es ist geplant, die Arbeitsgruppe im 2. Quartal 2018 einzusetzen.

**Frage 5:** *Welche Kriterien für den Erhalt der Auszeichnung sind bereits erfüllt?*

Mit der Überweisung des Postulates und der Aufnahme eines Kredites zum Erwerb des Labels "Fair Trade Town" ins Budget 2018 liegt das Bekenntnis der Stadt zum fairen Handel vor. Es wird Aufgabe der noch einzusetzenden Arbeitsgruppe sein, die Erfüllung der weiteren Kriterien anzustreben.

**Frage 6:** *Welche Aktivitäten zum Thema „fair trade“ sind im Jahr 2018 geplant?*

Es liegt noch kein Programm für Aktivitäten im Jahr 2018 vor (vgl. Frage 2).

Freundliche Grüsse  
Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker  
Stadtpräsident

Daniel Roth  
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten im Umfang von 175 Franken.